

Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg

An das Referat für Klima- und Umweltschutz der LH München

Antrag: Erneute Prüfung Tempo 50 auf der Dachauer Straße zwischen Leonrodstr. und Landshuter Allee

Beschluss

Der BA 09 fordert das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) auf, erneut zu prüfen, ob die Dachauer Straße zwischen Leonrodstraße und Landshuter Allee zu Gunsten des Lärm- und Gesundheitsschutzes der Anwohnenden, die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h auf 50 km/h reduziert werden kann.

Begründung

Seit Jahren kämpfen die Anwohner*innen an der Dachauer Straße und mehrheitlich auch der Bezirksausschuss für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h an der Dachauer Straße. Hierfür gibt es zahlreiche gute Gründe, aber ein zentraler Grund kommt dem Lärm- und Gesundheitsschutz der Anwohnenden zu. Die Belastung durch Feinstaub und lautem Verkehr wurde auch in Bürgerversammlungen immer wieder thematisiert. Eine Reduktion der erlaubten Höchstgeschwindigkeit, wie auf der Landshuter Allee, würde auch die Lärm- und Feinstaubbelastung der Anwohnenden reduzieren. Zuletzt wurde 2015 eine Aufnahme in den Lärmaktionsplan der Stadt München allerdings abgelehnt. Der BA9 fordert das RKU daher auf im Sinne der Verkehrswende eine Geschwindigkeitsanpassung auf 50 km/h erneut zu prüfen. Schließlich stellt der Straßenabschnitt eine Ausnahme im Münchner Hauptverkehrsnetz innerhalb des Mittleren Rings dar, denn hier gilt in der Regel Tempo 30 bis maximal 50.

Initiative: Anna Lena Mühlhäuser und der UA Mobilität